



Sonnblick-Rennen 2016

Das Skihochtouren-Rennen auf über 3.100m auf den Hohen Sonnblick im Nationalpark Hohe Tauern.

Damals

Das Sonnblick-Rennen darf sich mit Stolz eines der traditionsreichsten Skirennen Österreichs nennen.

Die Geschichte des Rennens begann vor über 100 Jahren, wo bereits sportliche Höchstleistungen vollbracht wurden.

Im Jahr 1894, dem Geburtsjahr des Sonnblick-Rennens, fuhr Wilhelm Ritter von Arlt in 32 Minuten vom Hohen Sonnblick ins Tal. Bis 1950 führte der Salzburger Landesskiverband vom Gipfel des Sonnblicks die legendären Rennen durch. Die Bestzeit vom Gipfel (3.106 m) bis ins Tal nach Kolm Saigurn (1.600 m) steigerte sich auf ca. 7 Minuten. Die absolute Bestzeit, erreichte der Tiroler Engele Haider am 9 Mai 1948, in 4 Minuten 54 Sekunden wobei hier das Ziel bei den sogenannten Melcherböden (ca 2100 m) war.

Heute

Mit Hilfe einiger ambitionierter Freunde des Skirennsportes sowie Förderer (Alpenverein Rauris) möchten wir diese Tradition wieder aufleben lassen und dieses geschichtsträchtige Rennen im März 2016 zurück ins Leben rufen. Mit dem einzigen Unterschied, dass das Rennen 2016 bereits mit einem Aufstieg der Skitourenläufer auf den Gipfel startet. Die Abfahrt vom Hohen Sonnblick wird im zweiten Teil des Rennens bestritten.

Im Gegensatz zu anderen Rennen findet das Sonnblick-Rennen nicht auf Skipisten oder in Liftnähe statt, sondern, so wie früher, in ursprünglicher Natur, in hochalpinem Gelände des NATIONALPARKS HOHE TAUERN.

Teilnahme-Kategorien

Es gibt **reine Aufstiegsklasse** sowie eine **kombinierte Aufstiegs- und Abfahrtsklasse**.

Streckenverlauf

Aufstieg

Der Start befindet sich beim Naturfreundehaus Kolm Saigurn (1.598m). Die Strecke führt vorbei am Barbara Wasserfall hinauf zum Naturfreundehaus Neubau (2.175m). Von dort geht es weiter über das Alte Radhaus aus dem Goldbergbau (2.161m) bis auf die Rojacherhütte (2.718m). Der letzte Part des Aufstiegs wird (je nach Witterungsbedingungen; Entscheidung kurz vor Rennbeginn obliegt der Rennleitung) entweder über den Gletscher oder über die „Rojacherquerung“ weiter verlaufen. Bei einem Aufstieg über die „Rojacherquerung“ (Tragepassage mit Steigeisen; Trittsicherheit erforderlich!) wird eine Seilversicherung vorbereitet. Ziel (und somit offizielles Rennende für die Aufstiegsklasse) ist das Zittelhaus am Gipfel des Hohen Sonnblicks (3.106m). Hier befindet sich ebenfalls die Wechselzone für die Abfahrtsklasse.

Abfahrt

Vom Gipfel des Hohen Sonnblicks geht es talwärts über den Gletscherboden, wo sich eine lange Gleitpassage findet. Danach führt die Strecke über den „Maschinengraben“ zurück zum Barbara Wasserfall bis zum Zielpunkt nach Kolm Saigurn.

Voraussichtlicher Renntermin

Haupttermin: 19.03.2016

Ersatztermin: 26.03.2016

Änderungen des gesamten Rennprogramms sowie der Streckenführung sind dem Veranstalter vorbehalten.

Genauere Infos (Anmeldung, usw.) ab sofort auf unserer Homepage www.sonnblickrennen.at sowie offiziellen Facebook-Seite.